

ÖBB bauen Bahnhof beim Flughafen aus, Personensteg auf Stelzen kommt nicht

Die Koralmbahn hält zwar weiter nicht am Flughafen Graz, der Bahnhof für die S-Bahn wird aber von den ÖBB ausgebaut. Personensteg „im ersten Stock“ kommt nicht.

1. Februar 2026,
12:28 Uhr



© APA/ERWIN SCHERIAU

Die ÖBB bauen den Bahnhof beim Flughafen in Feldkirchen bei Graz aus

Die Koralmbahn hält zwar weiter nicht am Flughafen Graz, der Bahnhof für die S-Bahn wird aber von den ÖBB ausgebaut. Personensteg „im ersten Stock“ kommt nicht.

Bahnhof und Flughafen – kommt da nun doch Bewegung in die Sache und schafft man doch den von vielen geforderten direkten Halt der

Koralmbahn am Flughafen Graz? Nein. Aber die ÖBB investieren in den Ausbau des kleinen Bahnhofs in Feldkirchen bei Graz, wo man aus der S-Bahn in den Flieger wechseln kann. Dafür muss man aber knapp 500 Meter im Freien zu Fuß zurücklegen, was immer wieder für Kritik sorgt, weil man die meiste Zeit Wind und Wetter ausgesetzt ist und die Lösung einen eher provinziellen Charme ausstrahlt.

Zurück zum Bahnhof. Mit Februar startet der Umbau zu einem barrierefreien Bahnhof, wie [die Wochenzeitung „Mein Bezirk“](#) berichtet. Die Randbahnsteige werden von derzeit 190 auf 220 Meter verlängert, dazu kommen überdachte und eingehauste Wartebereiche und Lifte. Bis Ende des Jahres will man alles abgeschlossen haben.

Baustelle Flughafen-Haltestelle: Schienenersatzverkehr wird eingerichtet

Von 9. bis 22. Februar müssen dafür die Bahnsteige in Feldkirchen für Fahrgäste gesperrt werden, sprich: Die S-Bahn hält in diesem Zeitraum tagsüber dort nicht. Ein Schienenersatzverkehr zwischen Puntigam und Kalsdorf wird eingerichtet. Dieselbe Maßnahme ist dann auch vom 23. März bis 6. April notwendig. In der restlichen Bauzeit soll der Bahnhof regulär nutzbar sein.

Was nicht kommt, ist ein Personensteg zwischen Bahnhof und Flughafen. 2024 wurde ja eine [Machbarkeitsstudie für einen Steg auf Stelzen](#), barrierefrei vom Bahnhof zum Flughafen, überdacht und im Idealfall mit einem Laufband, beauftragt. Die Studie ist längst fertig, liegt aber in den Schubladen beim Land und beim Flughafen. Und dort bleibt sie auch.

Steg auf Stelzen zwischen Bahnhof und Flughafen scheitert an den Kosten

Teils unter Dach geht man aktuell vom Bahnhof zum Flughafen © KLZ/Jürgen Fuchs

Die Idee war als attraktive Alternative zum direkten Koralmbahn-Halt gedacht, ist den Beteiligten aber zu teuer. 2024 ging man noch von bis zu sieben Millionen Euro aus, mittlerweile rechnet man mit 16 Millionen. In Zeiten von Sparbudgets ist das nicht machbar. Aber: Die Umbauarbeiten am Bahnhof sind so gestaltet, dass zu einem späteren Zeitpunkt so ein Steg auf Stelzen errichtet werden kann, wenn man will. Und: „Im Falle einer aktuell nicht gegebenen Finanzierbarkeit“, wie es aus dem Büro von Verkehrslandesrätin Claudia Holzer (FPÖ) heißt.

Eine Parallele zur [Koralmbahn](#), die ja auf Höhe des Flughafens unterirdisch verläuft. Dort hat man ja beim Bau ebenfalls die Möglichkeit einer Haltestelle unter der Erde mitgeplant, die man auch im Nachhinein errichten kann. Wenn man will und es finanzieren kann.

Mehr zum Thema